

Illustrierte Modenzeitung.
Preis vierteljährlich 1 Mark
 (monatlich 3 Nummern, 1 Schnittbeilage, jährlich 24 Nummern mit
 2000 Abbildungen von Modes und Handarbeiten und 200 Schnitt-
 mustern in natürlicher Größe), ist bei eleganter Ausstattung das
 billigste aller Modenjournalen. Die „Illustrierte Modenzeitung“ bringt
 alles das Neueste und Beste; sie ist reichhaltiger und billiger als alle
 andern in gleichem Zeitraume erscheinenden Blätter. [28-35 P.]
 Verlag von Franz Ehardt, Berlin W.
 Bestellungen nimmt an und liefert Probe-Nummern gratis die Buch- und
 Musikalienhandlung von H. Karmrodt in Halle, Poststraße 19.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Segründet 1836.
 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der im Jahre 1876
 an die mit Ansehen auf Gewinn-Ansehlich Versicherer zu vertheilende Gewinn
 pro 1871 sich auf **309,056** beläuft. Die Bräuniumsumme der Theil-
 nahmeberechtigten beträgt **1,343,723**, der hieraus sich ergebende Gewinn-
 Antheil der Letzteren also **23%** der Bräuniumsumme, und wird derselbe statuten-
 mäßig bei den Bräuniumzahlungen im Jahre 1876 in Abzug kommen.
 Berlin, den 30. December 1875.
 Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Versicherungs-Anträge im Betrage von 1000—6000 Reichsmark werden
 euerzeit bereitwillig entgegen genommen, schnell und ohne weitere Kosten ver-
 mittelt, und Statuten, Rechnungs-Abzählungen u. dergl. gratis ausgegeben. [6]
Die General-Agentur Halle a/S.
Theodor Helme.
 Bureau: Grandenstraße 1.

Stellungsnachweis für Jedermann,
 reell und billig. [19]
Max Bieler & Co., Buchau-Wagdeburg.

Zur Anfertigung feiner Herren-Garderoben
 empfindlich sich **Carl Klos, Leinigerstr. 5,**
 Eingang H. Sandberg 21.

Für Schneider
 halten in Halle a/S., Leinigerstraße 1, ein vollständig sortirtes Lager
 sämtlicher Zusätze. Gebr. Feldblum aus Berlin.

A. Schramm, Klausthorstr. 4,
 Lager sämtlicher Mühlenfabrikate.
Hoggenmehl vorzüglichster Backfähigkeit,
 das Viertel 2 Mf. 5 Pf. = 20½ Sgr. [4]

Wissenschaftliches Gutachten
 über das
Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster.*)
 Nachdem mir Frau W. Ringelhardt geb. Glöckner in Gohlis bei
 Leipzig ihr Zug- und Heilpflaster zur Prüfung und zur wissen-
 schaftlichen Begutachtung vorgelegt, kam ich mein Gutachten dahin abzugeben,
 daß dieses Pflaster wohl geeignet ist, in Folge seiner Bestandtheile,
 die zudem durchaus unschädlich sind, bei: **Knochenbrüch, Krebs-
 schäden, Karunkel, Callus, Amorphoblasten,**
**trockenen und nassen Flechten, erstorenen und verbräu-
 nten Gliedern, Frostballen,** sowie bei allen offenen Geschwüren
 angewendet zu werden. Dazu kommt, daß dieses Glöckner'sche Zug-
 und Heilpflaster schon seit langer Zeit gegogen: **Eicht, Netzen**
und Vogelaug mit ganz besonderem Vortheil angewendet worden ist.
 Frau Ringelhardt hat mir viele Dankeschreiben und Atteste von
 Privatpersonen vorgelegt, woraus zu erhellen, daß dieses vollkommen
 unschädliche Pflaster seit langer Zeit mit glücklichem Erfolge bei oben-
 genannten Zuständen gebraucht worden ist, so daß selbiges nur mit
 vollem Rechte auch wissenschaftlich empfohlen werden kann.
 Berlin, Plan-Ufer 18, den 18. Juli 1875.
 (L. S.) Dr. med. **W. W. A. Groyen,**
 Spezialarzt.

*) Gilt mit dem Stempel: **(M. RINGELHARDT)** und der
 Schutzmarke: **☞** auf den Schachteln versehen, zu beziehen à 25 Pfg.
 aus der **Löwen-Apotheke** in Halle a/S., sowie aus den
 Apotheken in Bärenberg, Merseburg, Weißenfels, Alstedden
 und Magdeburg; ferner in Gohlis bei Leipzig, Giesenbühlstraße 18.
 Aelterliche Lagen in allen Apotheken aus.
Warnung: Das gefälschte Publikum wird besonders aufmerksam
 gemacht, genau auf obigen Stempel und Schutzmarke zu achten, da das
 Glöckner'sche Pflaster neuerdings nachgeahmt wird. [18]

Billig und praktisch
 als Nahrung für kleine Kinder!
 Die von mir aufgeführte chemische Untersuchung von „Tinde's
 Kindernahrung Kräftiges“ ergab laut Specialanalyse, daß die sämtlichen
 Nährstoffe und Nährstoffe in einem für die Kindernahrung
 passenden Verhältnis vorhanden und in leicht verdaulichen Zustande.
 Es kann daher „Tinde's Kindernahrung Kräftiges“ als ein
 sehr rationelles zusammengefügtes Kindernahrungsmittel gewissen-
 haft empfohlen werden.
 Der verehrte chemische Sachverständige für Berlin **Dr. Ziarek.**
 à Badet 40, 50 u. 160 Pf. bei den unterzeichneten Firmen:
W. Schübert, gr. Steinstraße 2, **C. Müller** Nachfolger, Leip-
 zigstraße 106, **Helmold & Co.,** Aug. Möhring, Rich. Fuß,
 H. Storz in Halle a/S., **Julius Poppe** in Alstedden, **Theodor**
Müller in Gommern, **Reinhold Müller** in Delitzsch, **H. Birckhoff** in
 Ebsdorf, **Heinrich Reher** in Schafstädt, **Carl Kempe** in Thalheim,
Rob. Köhler in Börsig.

Retoursendung.
 Der Abnehmer einer am 30. November
 d. J. aufgegebenen Riste an S t h r m e r
 & Co. in Warschau wolle sich schnellig
 bei dem unterzeichneten Postamt melden.
Kaiserliches Postamt Nr. 1.
 Zur Veranlassung der An- und Ver-
 sendung von Wein- und Wasserflaschen,
 Schüsseln und Restaurant-, Hand- und
 Ritzgeräten in Bommern, Silesien
 und Westpreußen, Sachen und Fahrten
 sowie zur Nachweisung von Kapitalen
 und Unterbringung von Geldern em-
 pfiehlt sich unter Zusicherung prompter
 und reeller Bedienung und billiger
 Spesenberechnung **H. Uebel** in
 Döllnitz 5/Annenborn.

Ein Gut mit guten Gebäuden, 2 1/2
 M. gutes Feld, incl. 20 M 2 schräge
 Wiesen, 13 M gutes Schloßgärtchen,
 2 großen Gärten, 4 Hefen, 14 Stück
 Rindvieh, 9 Schweine, vollständiges In-
 ventar, bedeutende Creditverträge (34,000
 M), ist mit 5000 M Anzahlung,
 Rückzahlung jeder Jahre unkündbar,
 zu verkaufen durch
Jeuner, Köpferplan 2.

In einem sehr schönen Dorfe ist ein
 Gasthof mit gr. Gastküchen, Saalplatz,
 gr. Garten, Regelsabn, Materialgeschäft,
 Nebenbau (4500 M), mit 1000 M
 Anzahlung zu verkaufen durch
Jeuner, Köpferplan 2.

Ein Haus in Halle, möblirt, Nähe
 der Post (7000 M), ist mit 1500 bis
 2000 M Anzahlung zu verkaufen durch
Jeuner, Köpferplan 2.

Ein neues Haus in Halle mit Re-
 staurations- und Materialgeschäft, ren-
 tirend (12,000 M), ist mit 1500 bis
 2000 M Anzahlung zu verkaufen durch
Jeuner, Köpferplan 2.

Ein Haus mit gr. Garten in Halle,
 Nähe des Waisenhauses, für einen Lehrer
 passend (8600 M), ist mit 1000 bis
 1500 M Anzahlung zu verkaufen durch
Jeuner, Köpferplan 2.

Eine kleine Schwämmfabrik
 wird zu kaufen gesucht. Geehrte Re-
 stauranten mögen ihre werthen Adressen
 unter **W. O. L. 34** an die Expe-
 dition dieser Zeitung senden.

Ein großes Haus in einem nahe-
 liegenden Dorfe zwischen Halle u. Leipzig,
 passend für Sclammacher, Wälder oder
 Kornmacher, ist für billige zu vermiethen.
 Näheres durch das Comptoir von
Fr. Hinneweiss, Halle a/S.

Neue Weidenbienen
 hält stets vorräthig, sehr feines
Holz, solide Preise, gute Arbeit,
 in Dutzenden billiger bei
Gustav Zander, Glasernstr.,
H. Ulrichstraße 35.

3 Agerbunde, 4 Monate alt, schön
 gezeigt, zu verk. Zu erfragen 11 Herren-
 straße 11 bei **H. W. Swoboda.**
 Kräftige Kanarienvögel verkauft
H. Ulrichstraße 35.

Die Gemeinde Bucha h/Wiehe, Dorf
 mit 500 Einw., wünscht daselbst die
 Wiederanstellung eines tüchtigen Schneiders,
 vollständig lebende Beschäftigung, so
 wie billige Wohnung darf mit Sicher-
 erweise werden.
Wohnter Gemeindeglieder.

**Commis- und
 Lehrlings-Gesuch.**
 Ein Commis, Materialist, weicht mit
 der Buchführung u. Correspondenz betra-
 uet, wird baldigst zu engagiren ge-
 sucht; ebenso auch ein Lehrling mit
 guter Schulbildung für dasselbe Geschäft.
A. R. Fuchs in Halle a/S.,
 Brunnenplatz Nr. 9.

Behrlings-Gesuch.
 Für das Comptoir unferes Fabrik-
 geschäfts suchen wir für künftige Dien-
 eime Lehrling in guter Schulbildung.
Friedr. Schläter Söhne.
 Einen ordentlichen Reutler sucht
Böllinger Wäbe in Halle a/S.
 Einen Lehrling sucht **J. Mäder,**
 Schneidermeister, Martinsgasse Nr. 3.

**Jüngere Landwirthschafterin-
 en Gesuch.** u. a. Mädchen
 erhalten sof. u. spät. Anr. Stellen bei
 Hof, Gehalt u. **Emma Lerche,**
 13] gr. Klausstraße 28.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit
 wird sofort oder zum 1. Februar ge-
 sucht **Woritzwinger 1. [11]**

Wohnung für ruhige Leute zu
 vermieten zum 1. April 76, Preis
 80 M. **Woritzwinger 9.**
 Fremdl. gef. Wohnungen zu vermieten
 Neue Promenade 10, gr. Brauhausg. 9.

Das **Wübel-Magazin** von **C. Ernst, Trödel 10,**
 empfiehlt neue Wübel in allen Holzarten, sowie neue Federn
 und fertige neue Federbetten. [8]

Geschäfts-Verlegung.
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen
 Tage mein **Materialwaren-Geschäft** von **Brunnenplatz 2**
 nach **Sophienstraße 90** verlegt habe. Indem ich für das mir
 seit langen Jahren geschenkte Vertrauen danke, bitte ich ergeben, auch solches
 mit in meinem neuen Locale erhalten zu wollen.
 Hochachtungsvoll
J. Kinne.
 Halle a/S., den 31. December 1875.

Restaurations-Übernahme.
 Freitag den 31. December (Silvester) übernehme ich die
Restauration „Zum Rosenthal.“
 Indem ich bemüht sein werde, die mich beehren Gäste nach allen Seiten
 für den größten Zufriedenheit zu bedienen, bitte ich um einen geneigten Besu.
**Speisen u. Getränke gut. Billige Preise. Unmerkliche
 Bedienung.** Hochachtungsvoll **A. Wunsch.**

Restaurant „Kühler Brunnen.“
 Elegant eingerichteten Bier-salon, Mittagstisch, à 75 Pf. u.
 u. 1 Mk. von 12—2 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit, Concertsaal
 zu Hochzeiten, Ballen u. Salte bestens empfohlen. **W. Kessler.**

Allgemeiner Deutscher Schneider-Verein.
Versammlung Montag den 3. Januar Abends 8 Uhr.
 Tages-Ordnung: Wahl des Localcomité u. Verschiedenes, wozu sämt-
 liche Kollegen von Halle eingeladen werden, recht zahlreich zu erscheinen. **Berg-
 gasse 1 bei Herrn Werner.** Der Vorstand.

**Provinzial-Verein
 ehemaliger Jäger und Schützen.**
Versammlung in Bauer's Restauration.
 Der Vorstand.

Caviar-Versand
 (unter Garantie der Güte.)
 Ich erlaube eine große Partie
 schönen, reinen, großartigen,
 Amerikanischen u. Sib-Caviars
 in brillanter Packung und von prächtigen
 Geschmack, in Packungen von 2, 3, 5 und
 10 Pfund, sowie auch größere Fässer bis
 zu 90 Pfund.
 Ich verleihe ab **Samburg** zollfrei
 Amerik. Caviar pr. Pfd. Mk. 3.
 Sib-Caviar pr. Pfd. Mk. 2. 50.
 (bei Abnahme von über 10 Pfund 10 Pfct.
 Rabatt) gegen Einzahlung oder Nach-
 nahme des Betrages.
Der Amerikanische Caviar
 ist dem echten Russischen an
 Farbe, Geschmack und großem
 Korn täuschend ähnlich [2948 h]
 Exports-Export-Haus von
G. Jacobi,
Samburg, Bleichenstraße Nr. 5.

Es wird
zollfrei
 geliefert
Jeder Gummi-Artikel
 Man
 wende sich
 vertrauensvoll an
 die hiesigste Gummi-
 Waren-Fabrik v. **Georg
 Meleck in Hamburg.**
 NB. Jede Anfrage w. beantwortet.

Braungehirn,
 sogenanntes **Brunzler Roth-**
Lozenges in jeder Gattung und
 in schöner Waare empfiehlt den Herren
 Wiederverkäufern billiger (H. 52120)
 die Fabrik von **E. Brosowsky**
 in Weigern a. d. G.

**H. E. Zander, Glasmeister,
 Oberglauch Nr. 34,**
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller
 Glasarbeiten, sowie zum Einrahmen
 von Bildern und Bildern z.
 Reparaturen werden prompt besorgt
 und versichert bei solider Ausführung
 die billigsten Preise. **D. D.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Königsstraße 54 (im Hause
 des Hrn. Kienpernst. **Wölphl**).
 Dies den geehrten Kunden zur ge-
 nügigen Nachricht.
J. A. Welz,
Schuhmachermeister.

Beim Jahreswechsel
 nehme Veranlassung, des mir ge-
 zollten Vertrauens dankend zu er-
 wähnen, das nach wie vor rech-
 fertigen wird
Robert Braunes,
 Leipzig — Markt 17,
Annoncen-Bureau.

**Tanz unterrichtet
 in Rosenthal.**
 Sonntag den 2. Januar
 Abmahlungen werden im Rosenthal und
 H. Sandberg a angenommen.
Alwin Hardegen, Tanzlehrer.

Sing-Academie.
 Die nächste Uebung — für Damen
 — findet Sonnabend den 8. Januar
 statt. **Der Vorstand.**

Vorräthig in der G. Schwetschke-
 schen Buchhandlung in Halle a/S.
**Am Weihnachtstisch
 Schilling gefundene. Abzu-
 holen**
Sophienstraße 1a.

Halle. Druck und Verlag von **Dir. Döbel**

